

Wissen ist Macht!

&

Wissen und Macht fallen zusammen!

(Francis Bacon, 1561 - 1626)

**Über Francis Bacon alias Meister Rakoczi / R.,
über die Arbeitsabteilungen oder auch "Aspekte" der Solaren Hierarchie
sowie über die solaren Einweihungen!**

Eine kurze Einführung von Martin Besecke - www.martinbesecke.de

Francis Bacon, 1561 - 1626, Staatsmann und Philosoph, war bzw. ist in Wahrheit ein Meister der sog. "Solaren Hierarchie" und heißt Meister Rakoczi / R..

Er ist ebenso, wie die bereits erwähnten Meister Kut Humi / K. H. und Meister Djwal Khul / D. K., ein Meister der 5. Einweihung.

Seelen dieses spirituellen Entwicklungslevels brauchen keine irdischen Leben mehr und befinden sich deswegen auch nicht mehr in den Reinkarnationszyklen, sondern können sich im Prinzip jederzeit und überall, auch in einer Inkarnation, körperlich manifestieren und sich jederzeit auch wieder sozusagen auflösen.

Meister Rakoczi / R. arbeitet in der "Abteilung" des sog. "Intelligenz-Aspekts", zu dem die Themen und Aufgaben der geistigen und intellektuellen Entwicklung des Menschen, Politik / Politiksystem, Gesellschaft / Gesellschaftssystem / Gesellschaftsentwicklung und die Wissenschaften und damit auch die Wissensgewinnung und -vermittlung gehören.

Während die Meister Kut Humi und Djwal Khul in der "Abteilung" des sog. "Liebe-Weisheit-Aspekts" arbeiten, zu dem die Themen und Aufgaben der allgemeinen spirituellen Entwicklung des Menschen, Körper - Seele - Geist, Liebe, Gesundheit, Natur / Pflanzen / Tiere sowie die Künste und Religionen gehören und Deren Übermittlungen in der "Theosophie" vermittelt werden.

In der Manifestation "Francis Bacon" begründete Er den "Empirismus", in dem es, verkürzt dargestellt, darum geht, dass bei der Erkenntnisgewinnung, auch (metaphysische) Wahrnehmungen und dadurch die spirituellen Funktionszusammenhänge und Wirkungsmechanismen mit einfließen sollten.

Als "Francis Bacon" war Er Wegbereiter der modernen Naturwissenschaften sowie für die Begründung der heutigen Sozialwissenschaften.

Seine politische Arbeit und Ausführungen zum Staatswesen, bereiteten den Weg zur Begründung des demokratisierenden Politiksystems des "Liberalismus".

Und Seine Ausführungen zum Wirtschaftssystem, beschrieben und kritisierten die auch schon damals Dominanz der wirtschaftlichen Interessen über das Wohl des Ganzen.

Die Themen, Aufgaben und Arbeitsgebiete der Abteilungen des "Intelligenz-Aspekts" sowie des "Liebe-Weisheit-Aspekts" sind bereits kurz dargestellt.

Insgesamt gibt es in der Solaren Hierarchie für die planetare Arbeit drei Abteilungen.

Die erste dieser drei Arbeitsabteilungen ist die Abteilung des sog. "Wille-Aspekts".

Zu ihm gehören die Themen und Aufgaben der sozusagen planetaren Versorgung und der planetaren Architektur sowie die Planung und Verwaltung der karmischen Wege. - Wer muss sich wo warum reinkarnieren?

Sehr schön beschreiben diese Arbeit die uralten Indianerstämme, wenn sie über ihren Lebensraum, ihre Heimat sprechen: "Dorthin wurden drei Flüsse verlegt. Man hat mit ihnen verhandelt und ihnen aufgetragen, die Menschen, die (*demnächst*) hier siedeln werden, mit Wasser und Nahrung zu versorgen, mit Dingen, die zum Leben benötigt werden!"

Zu den Aufgaben gehört auch, die Drücke und Adern der Erde sozusagen so zu verwalten, dass die Menschen möglichst geschützt bleiben.

Diese Arbeit ist äußerst komplex, weil hierbei eben auch die karmischen Wege mit verwaltet werden müssen.

Spirituell entwickelte Menschen, die in dieser Abteilung arbeiten, haben in ihren irdischen Leben u.a. die Fähigkeit, einen Stein in die Hand nehmen zu können und dann die Geschichte dieses Steins erzählen zu können, ob er z.B. in einer Hauswand eingemauert war und welche Menschen dann in diesem Haus gelebt haben und was mit ihnen geschehen ist.

Helena P. Blavatsky z.B. arbeitet in der Abteilung des "Wille-Aspekts" und besaß zu ihren Lebzeiten u.a. diese Fähigkeit.

Und spirituell entwickelte Menschen die in der Abteilung des "Intelligenz-Aspekts" arbeiten, haben u.a. die Fähigkeiten, in Systeme und Organisationen hineinsehen und sagen zu können, welchen Entwicklungsstand sie haben, welche Entwicklung sie warum gehen werden, ob sie z.B. ins Ideologische abgleiten oder sogar scheitern werden sowie die Hintergründe und Aufgaben der zwischenmenschlichen Begegnungen und Interaktionen sehen und benennen zu können, einschließlich der Fähigkeiten, inneren Strukturierungen und Grenzen der Beteiligten.

Während spirituell entwickelte Menschen, die in der Abteilung des "Liebe-Weisheit-Aspekts" arbeiten, u.a. die Fähigkeiten haben, die Aura und den Astralkörper der Menschen sehen und lesen zu können sowie mit Tieren oder Bäumen oder den Naturgeistern kommunizieren zu können.

Franz Hartmann z.B. arbeitet in der Abteilung des "Liebe-Weisheit-Aspekts".

Und Menschen die schon einen "solaren Einweihungs-Grad" haben, verfügen über Fähigkeiten aus sozusagen allen drei Arbeitsabteilungen.

Eine Solare Einweihung erhält man nicht irgendwann einfach so, sozusagen automatisch. Man muss vorher einen über viele Leben sehr langen, bewussten und konsequenten Weg der spirituellen Entwicklung gehen.

Wenn man dann irgendwann einen bestimmten Level der Entwicklung erreicht hat, wird man von den Meistern der Solaren Hierarchie einer intensiven Prüfung unterzogen, ob man schon würdig und vor allem auch fähig ist, einer Einweihung innerlich gewachsen sein und mit ihr verantwortungsvoll umgehen zu können.

Insgesamt gibt es 7 Einweihungsgrade.

Bei jedem höheren Einweihungsgrad, aber besonders bei der 1. Einweihung, wird einem zusätzliches Wissen über die spirituellen, d.h. die universellen Funktionsweisen der Dinge und Zusammenhänge verliehen, das weit über das bisherige, äußerst mühsam erarbeitete Wissen hinausgeht.

Für die jeweiligen Entwicklungen hin zu den ersten 4 Einweihungen, braucht man noch irdische Leben. Ab der 5. Einweihung braucht man keine irdischen Leben mehr, die gesamtspirituelle Entwicklung ist vollständig abgeschlossen.

Ab der 5. Einweihung ist man ein Meister.

Menschen mit dem 1. Einweihungsgrad wissen häufig nicht von ihrem spirituellen Level, einige jedoch finden es heraus.

Zu den spirituellen Hauptaufgaben der Ersteingeweihten gehört die Entpersonalisierung. D.h., dass sämtliche Bedürftig- und Befindlichkeiten, Ängste sowie Egoismen vollständig überwunden werden sollen. Es geht ihnen nicht mehr um das ICH, sondern nur noch um das ES. Deswegen ist auch der Umgang mit ihnen für andere entsprechend schwierig, weil sie nicht mehr auf die menschlichen Bedürftig- und Befindlichkeiten der anderen eingehen oder auf sie Rücksicht nehmen, vor allem auch, weil sie um die jeweiligen Verstrickungen bis karmischen Folgen, die aus diesen Bedürftig- und Befindlichkeiten resultieren, wissen und nicht mehr bereit sind diese einzugehen. Es geht ihnen nur noch um die Wahrung der spirituellen Sauberkeit und Integrität.

Ebenso führen sie ganz bewusst keine Paarbeziehungen mehr, weil sie die ganzen Themen und Widerstreits im Zusammenhang mit dem Beziehungsführen als notwendige Lernerfahrungen für ihre persönliche Weiterentwicklung nicht mehr brauchen und deswegen eine Beziehung zu führen einschließlich Kinderkriegen und -erziehen auch nicht mehr zu ihren Aufgaben gehört, denn mit der Arbeit an diesen Themen sind sie fertig.

Auch führen sie auf rein wirtschaftlicher Ebene ein eher bescheidenes Leben, denn sie streben, aufgrund der Arbeit an der Entpersonalisierung, Besitz oder Reichtum oder einen persönlichen Karriereerfolg als solchen ganz bewusst gar nicht mehr an, denn es geht ihnen nur noch um die Sache, d.h. um die Arbeit am großen Ganzen.

Ersteingeweihte haben eine sehr starke energetische Ausstrahlung und Präsenz und sind in Gruppen oder Projekten aufgrund ihres spirituellen Wissens, das dann immer erkannt wird, auf eine ganz natürliche Weise unmittelbar und sofort in der Führungsebene tätig.

Die meisten Ersteingeweihten sind aufgrund der Arbeit an der Entpersonalisierung im Privaten eher Einzelgänger.

Für die Entpersonalisierung braucht man in der Regel ein irdisches Leben, manche brauchen auch zwei.

Hat man die Entpersonalisierung erfolgreich vollzogen, erhält man die 2. Einweihung.

